

Service Global Press

GmbH & Co. KG

Beratung für Presse, Kommunikation und Werbung

Herderstr. 18 * 40237 Düsseldorf * Tel. 0211 / 66 00 84 * Fax. 0211 / 67 15 58 * E-Mail: sgp@service-global-press.de

EcoFuel World Tour - Pressemitteilung 7 / 23.03.2007

Eco Fuel World Tour: Im Erdgas-Eldorado

- **Größte Erdgas-Fahrzeugflotte der Welt in Südamerika**
- **Rekordfahrer Zietlow: "Erdgas Tanken war noch nie so einfach"**
- **Großes Interesse am VW Caddy Eco Fuel**

Rund 37 000 Kilometer haben der Abenteurer Rainer Zietlow, der Mechaniker Florian Hilpert, der Fotograf Franz Janusiewicz und der Kameramann Falk Gunold bereits auf dem Tacho ihres erdgasbetriebenen VW Caddy EcoFuel. Knapp fünf Monate war er dafür unterwegs. Die Route führte von Köln über Istanbul, Kairo, Delhi, Singapur und den australischen Kontinent nach Buenos Aires und Sao Paulo. An Treibstoffkosten sind bisher lediglich 2 070 Euro angefallen, mit Benzin im Tank wären es 4 600 Euro gewesen.*

Leichtes Tanken in Argentinien

Südamerika ist für Zietlow das "Erdgas-Eldorado". Auf diesem Teil des amerikanischen Kontinents ist mit drei Millionen Fahrzeugen die weltweit größte Flotte an Erdgasautos unterwegs. Jedes zweite Auto mit dem schadstoffarmen und preisgünstigen Kraftstoff fährt auf den Straßen zwischen Feuerland und dem Golf von Mexiko.

Besonders Argentinien ist für Zietlow - der auf seiner Rekordfahrt vor allem in Asien mit schlechten Gasqualitäten und altmodischen Tankstellen kämpfen musste - ein Erdgas-Wunderland. Mehr als 1 400 Nachfüllstationen, sogenannte "Gasolineras" bieten den alternativen Kraftstoff an. Denn das Land verfügt mit 1,46 Millionen Gas-Fahrzeugen über die größte Erdgasautoflotte der Welt.

/2

Selbst mitten in der Pampa-Steppe finden sich in regelmäßigen Abständen am Straßenrand Erdgas-Zapfsäulen. "Und das sind richtig moderne Anlagen", so Zietlow. "Es ist auf der ganzen Welt nirgendwo so einfach, Erdgas zu tanken wie hier."

In ganz Südamerika ist die Gasversorgung nach Zietlows Erfahrung hervorragend. Trotzdem verläuft das Tanken nie ohne Zwischenfälle. Kaum haben die Rekordfahrer an einer beliebigen südamerikanischen Tankstelle den Kofferraum ihres Erdgasautos geöffnet und so die Tanks frei gelegt, bildet sich ein Menschentraube: "Der bis zum Rand mit Erdgastanks gefüllt Laderaum hat Tankwarte und andere Autofahrer magisch angezogen. Wir konnten immer erst nach langen Erklärungen der Technik und unserer Tour weiter fahren." Ein anderes Problem ist zu Anfang der Südamerika-Etappe in Chile aufgetreten. Die Tankstellen dort verlangen ein nationales Zertifikat, das die Druckfestigkeit des Tanks bis 200 bar garantiert. "Das hatten wir natürlich nicht", so der Abenteurer. Nach kurzer Verhandlung hat der Tankwart dann aber auch Zietlows Sicherheits-Zertifikat des TÜV Rheinland akzeptiert.

Erdgas in Brasilien: Umweltfreundlich tanken

Knapp 1,32 Millionen Erdgasautos gibt es in Brasilien, Tendenz steigen. Das Land gewinnt einen Großteil seiner Energie aus der Wasserkraft. Erdgas aus den großen nationalen Gasfeldern steht daher vor allem für das Heizen und den Betrieb von Autos zur Verfügung. Landesweit sind knapp 1 200 Erdgas-Tankstellen in Betrieb. Und nicht nur im Auto kommt der schadstoffarme Kraftstoff zum Einsatz: So wurde bereits ein erstes kleines Erdgasflugzeug getestet.

Trotz guter Kraftstoff-Verfügbarkeit: Das Autofahren selber ist in Südamerika ein getrübbtes Vergnügen. "Besonders in Brasilien sind die Landstraßen sehr schlecht. Tausende von Lkw haben die Spuren stark ausgefahren, außerdem wimmelt es von Schlaglöchern", so Zietlow. Seinen VW Caddy hat der daher mit einem Unterfahrschutz ausgerüstet, der überall im Teilehandel erhältlich ist.

Für das "gas natural" genannte Erdgas als Kraftstoff sprechen vor allem die relativ niedrigen Kosten. Ein Kilo des Gases kostet in Brasilien 45 Dollar-Cent, Benzin kostet knapp einen Dollar pro Liter. Der vor Ort hergestellte Alkohol-Kraftstoff Ethanol liegt preislich dazwischen.

/3

”Die Umrüstung konventioneller Benzinautos auf den Gas- oder Alkoholbetrieb ist hier sehr günstig”, sagt Zietlow. So begegnen ihm auf der Fahrt durch Argentinien und Brasilien vor allem ältere Umrüstfahrzeuge, teure fabrikneue Gas- oder Alkoholfahrzeuge sind eher selten zu sehen.

Erdgas als Kraftstoff weltweit verfügbar

Ziel von Zietlows ”EcoFuel World Tour” ist es, die weltweite Verfügbarkeit des umweltfreundlichen und preisgünstigen Kraftstoffes Erdgas zu belegen. Nach der Durchquerung von fünf Kontinenten wird Zietlow Anfang April Deutschland erreichen. Weiter geht es nun zunächst nach Mexiko, in die USA nach New York.

Fotos: F. Janusiewicz

* Die Daten basieren auf dem Verbrauch eines durchschnittlichen Mittelklassewagens (Benzin: 10 Liter/Erdgas: 7 Kilo) und den Kraftstoffpreisen in Deutschland (Benzin: 1,23 Euro pro Liter/Erdgas 0,79 Euro pro Kilo).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EcoFuel World Tour wird von Düsseldorf aus von der Service Global Press koordiniert. Anfragen, Foto- und Interviewwünsche richten Sie bitte an Peter Lehr oder Helmut Weinand. Unsere Kontaktdaten:

Service Global Press GmbH & Co. KG
Herderstraße 18
40237 Düsseldorf,
Tel. **/0211/66 00 84
Fax **/0211/67 15 58
E-Mail: glp@global-press.de

Im Internet sind aktuelle Informationen über den Verlauf der Tour unter www.ecofuel-world-tour.com <<http://www.ecofuel-world-tour.com>> zu finden.

